

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Frau Marion Walsmann

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO: Lutherweg im Zusammenhang des Reformationsjubiläums nutzen und ausbauen (DS 1674/16), öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Walsmann,

Erfurt,

Ihre o. g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. In welcher Weise gestaltete sich das bisherige Engagement der Stadt im Zusammenhang des Lutherweges und welche Maßnahmen sind besonders im Rahmen des Reformationsjubiläums geplant?*

Es bestehen seit 2012 eine Arbeitsgruppe und enge Abstimmungen zwischen dem Tiefbau- und Verkehrsamt, der Kulturdirektion, dem Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, der ETMG, dem Garten- und Friedhofsamt, den Kirchen und vielen weiteren Beteiligten am Lutherweg in Erfurt. Hier wurde bereits ab 2012 der Erfurter Teil des Lutherweges vorbereitet, geplant und umgesetzt. Die Lutherdekade ist also bestens genutzt worden.

Zu den Hauptaufgaben zählten bereits in 2012 u. a. die Planung der Trassenführung über die vier Erfurter Tangenten des Lutherweges, die Festlegungen zu den Standorten der Infopunkte/Infotafeln, zur Ausschilderung und zur Einbeziehung in das innerstädtische Fußgängerleitsystem. Zusätzlich wurden Absprachen mit den Partnergemeinden und Kreisen über die Stadtgrenzen hinaus getroffen, um die Anbindung an das thüringenweite und damit deutschlandweite Netz des Lutherweges zu realisieren.

Am 27. Juni 2013 wurde der Erfurter Teil des Lutherweges am Evangelischen Augustinerkloster zu Erfurt offiziell eröffnet sowie die neuen Informationstafeln (dt./engl.) präsentiert. Die Sicherung eines durchgängigen Verlaufes und der einheitlichen Beschilderung im Stadtgebiet Erfurt konnte durch eine 90-prozentige Förderung (Thüringer Aufbaubank/ GFAW-Förderung) realisiert werden. Die Planung und Umsetzung der Wegweisung und Beschilderung wurden insgesamt mit 57.452,92 € (davon 42.934,92 € Ausstattung und 14.518€ Planungskosten) gefördert. Dies inkludiert sechs deutsch- und eng

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

lischsprachige Informationstafeln, welche am Lutherweg in Erfurt aufgestellt werden konnten. Die Markierung erfolgte durch 480 Wegemarken.

Die ETMG ist in diesem Kontext für die Bewerbung des Erfurter Teils des Lutherweges zuständig. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit vielfältigen Kooperationspartnern, insbesondere der Thüringer Tourismus GmbH (TTG). Seit 2013 sind die Gesamtkoordinierung und das Marketing zum Thüringer Lutherweg bei der TTG angesiedelt. Ein Teil der Koordinierungsstelle Lutherweg in Thüringen ist bei der LEG beheimatet, hier erfolgt vor allem die Datenerhebung für den Lutherweg im gesamten Freistaat und weitere infrastrukturelle Aufgaben.

Ein neues Marketingprojekt stellt seit Juni dieses Jahres die App „Luther to go“ für Smartphone und Tablet dar. Sie verzeichnet die gesamten 1.010 Kilometer des thüringischen Lutherweges sowie alle Thüringer Wirkungsstätten des Reformators und über 400 touristische Attraktionen. Damit werden die Informationstafeln und Beschilderungen sinnvoll ergänzt und auch jüngere Zielgruppen eingeladen, auf Luthers Spuren zu wandeln. Dieses Digitalisierungsprojekt wurde vom Thüringer Wirtschaftsministerium mit 150.000 Euro finanziert und von der TTG umgesetzt.

2. Welche Gestaltungs- und Sanierungsmöglichkeiten sowie Verbesserungsoptionen sind für den Erfurter Abschnitt des Lutherweges denkbar und umsetzbar? (Bsp: Bänke, Hinweisschilder etc.)

Da der Erfurter Teil des Lutherweges im Wesentlichen über vorhandene Wege, vor allem Radwege, geführt wird und dort die vorhandene Infrastruktur genutzt werden kann, sind weitere Leistungen für den Lutherweg von den beteiligten Ämtern und Partnern derzeit nicht vorgesehen. Insofern ist eine lutherwegsbezogene Infrastruktur (z. B. Bänke) nicht in Planung. Die Beschilderung ist vollständig.

Der Lutherweg verläuft immer durch die Erfurter Altstadt und hier ist eine ausreichende Infrastruktur vorhanden. Weiterhin ist anzumerken, dass in der ETMG bisher keine Gästebeschwerden bzw. Verbesserungsvorschläge zu Ausschilderung und Infrastruktur des Erfurter Lutherweges vorliegen.

3. Welche eigenen Mittel und welche Fördermittel sind geplant für die Gestaltung des Lutherweges bzw. werden beantragt?

Die ETMG hat lt. Satzung und Finanzausstattung nicht die Möglichkeit, am Lutherweg zu investieren. Die Stadtverwaltung hat keine weiteren finanziellen Mittel geplant oder beantragt, um den Lutherweg in Erfurt auszubauen. Förderrechtlich würde dies auch ein Problem darstellen, da bereits geförderte Abschnitte nicht erneut gefördert werden dürfen. Die Stadt Erfurt trägt schon ohne zusätzliche Finanzmittelzuweisung die Unterhaltungskosten für den Lutherweg.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein